

China und Deutschland vor der Kanzlerreise 2026

(24.-27. Februar 2026)

*Gemeinsam, nicht gegeneinander. Kooperation trotz Wettbewerb**

Zoom-Konferenz: Freitag, den 06. Februar 2026

11.00 Uhr Deutsche Zeit (CET)



Der bevorstehende, für langjährige Betrachter lange überfällige Besuch des Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland in der Volksrepublik China vom 24.-27. Februar 2026 veranlasst uns zu einer Bestandsaufnahme. Die aktuellen und fast täglich durch neue Nachrichten begründeten Herausforderungen in der Welt erfordern Expertise, Fingerspitzengefühl, konstruktive und gute Lösungen. Wir freuen uns, auf vielen Gebieten besonders erfahrene Mitgestalter der bilateralen

Beziehungen in den letzten Jahrzehnten für diese Konferenz gewonnen zu haben, deren ganz persönliche Sichtweisen wertvolle Anregungen zum konstruktiven, freundlichen und offenen Dialog im deutsch-chinesischen Verhältnis gewährleisten .

Etikette: Ein grundsätzlich höflicher, konstruktiver, trotz allem aber nicht unkritischer Dialog ist die Grundlage unseres Wirkens. Diese erwarten wir auch von den Teilnehmern.

RA/Fachanwalt f.StR Eberhard J. Trempel,

Director General German Global Trade Forum Berlin, Chairman China Forum Berlin. Seit 1978 aktiv im bilateralen Dialog.

Moderation

Dr. jur. Norbert Egger,

Erster Bürgermeister von Mannheim (1981-2005), Ehrenbürger der Stadt Zhenjiang (2001), Ehrenbürger Qingdaos (2003) Ehrenbürger der Provinz Shandong (2022). Publikationen (u.a.) "Ein Weg entsteht, wenn man ihn geht - Möglichkeiten gestaltender Kommunalpolitik(2013)" - "Ein Tor zur Welt - Qingdaos Aufstieg aus persönlicher Sicht" 2. Auflage in deutsch, englisch und chinesisch (2020) - "Perle am Yangtse - Zhenjiangs Aufstieg aus persönlicher Sicht" 2.Auflage in deutsch (2025), englisch und chinesisch (2026).

Dipl. rer. soc. Ulrich Sollmann,

Dipl.Psychologe, Gast-Professor at Shanghai University of Political Science and Law. Berater u.a. Delegation der SPD hinsichtlich des Partei-Dialogs mit der KPCn und des Historikerbereichs der KPCn. Analyse der Besuche der Kanzler Merkel und Scholz und jüngst des Vizekanzlers in China öffentlich kommentiert. Darüber hinaus Analyse der Chinastrategie und Präsentation der damaligen Außenministerin Baerbock erläutert

Dr. Wolfgang Röhr,

Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Shanghai a. D., ehem. Leiter und Botschafter des Arbeitsstabes Deutschland-China im Auswärtigen Amt, Advisory Professor der Tongji-Universität Shanghai, Visiting Scholar am Center for Cultural Studies on Science and Technology in China der TU Berlin".

SUN Shouliang,

Gesandter-Botschaftsrat der Botschaft der Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland: Die chinesische Sicht

Prof. Dr. Ole Döring,

Hunan Normal University, Changsha und Karlsruhe Institut für Technologie. Seit 1996 als interkultureller Brücken- und Landschaftsbauer zwischen China und Deutschland aktiv. Philosoph und Sinologe mit Schwerpunkten Technik-Ethik, Gesundheitswesen, Grundlagen der Verständigung und der Begegnung, Publizist, Unternehmens- und Regierungsberater.

Prof. Dr. Jiang Feng

Shanghai International Studies University

Deutsche Literatur- und Sprachwissenschaft, Alumni Hanns Seidel Stiftung und DAAD u.a. Stellvertretender Vorsitzender der 8. Shanghai Federation of Social Sciences und Vizepräsident der China Public Relations Association. Abgeordneter des 15. Kommunalen Volkskongresses von Shanghai.

Prof. Dr. Thomas Heberer,

Emeritus Senior Professor für Politik und Gesellschaft Chinas. Seit 1975 durchgängig in China wissenschaftlich forschend tätig. Prägt die evidenzbasierte Theoriebildung zur politischen Interpretation Chinas als "Entwicklungs-Staat".

Dr. Hans-Georg Knopp,

Langjähriger Generalsekretär des Goethe Instituts (ret.). Goethe Institut Stationen Jakarta, Singapore, Colombo und am Schluss 8 Jahre nach Pensionierung Professor an der Shanghai Theater Academy und an der Tongji und Fudan Universität. Berater des Macao International Festival.

Rainer Nitsche,

Stellv. Vorsitzender der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Sachsen-Anhalt, Langj. Beigeordneter der Landeshauptstadt Magdeburg für Wirtschaft und Tourismus.

Johannes Selle, (CDU),

Langjähriges Mitglied des Deutschen Bundestages, CDU Thüringen und noch immer mit den internationalen Kooperationen Deutschlands nicht allein mit Asien und Afrika vertraut.

Prof. Dr. Kai Mertins,

„Mr. Industry 4.0“ Langj. Direktor des IPK Fraunhofer Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik in Berlin, Member of the Board of China Forum Berlin aus Bali/Indonesien zugeschaltet.

Gerne nehmen wir Teilnahme- und Interessenbekundungen via mail entgegen:

berlin@germanglobaltrade.de .

Die Teilnahme ist nur mit Bestätigung durch eMail oder direkt bereit gestellten Link mit den Zugangsdaten möglich. Gerne kann diese Einladung weitergegeben werden. Der Zoom-Zugangs-Link wird nach bestätiger Registrierung und Zulassung zugesendet. Wir bitten mit Rücksicht auf die Bedeutung dieser Konferenz um Nachsicht, dass es uns um einen durchweg konstruktiven Dialog geht.

Diese Einladung wird auf der Webseite des China Forum Berlin veröffentlicht: www.berlin-beijing.de

GERMAN GLOBAL TRADE FORUM BERLIN
THE OFFICE OF THE DIRECTOR GENERAL
RA EBERHARD J. TREMPEL
BURGGRAFENSTR. 3
10787 Berlin - Tel. 030-212486-0 - Fax. 030-2185432Fax to eMail: +49-32222343908
email: berlin@germanglobaltrade.de
Internet: www.germanglobaltrade.de